

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

29.6.1856 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Sonntag den 29. Juni

1856.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 6. Juli, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf jederzeit bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes, gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1856.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

Zweimal. Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Montag den 30. d. M.

gegen Baarzahlung im Wald:

30 Klafter forsten Scheit- und Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist Mittags 2 Uhr am Ludwigsthor dahier.

Karlsruhe, den 26. Juni 1856.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Ettlingen. Versteigerung.

Zweimal. Mittwoch den 2. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, werden auf der obern Ziegelhütte dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert:

73 Gewölbbogen von 3½ bis 16' Durchmesser,

3 Steinschlegel von 26 bis 39 Pfund schwer,

1 Hebeisen von 63 Pfund,

1 Griff zu einer Brechstange,

3 Bickel,

630 Gerüstklammern,

371 Pfund altes Eisen,

40 " Gußeisen,

18 " altes Kupfer,

20 " Blei,

2 in Eisen gebundene Faß, jedes ohngefähr ein Fuder haltend, und sonst verschiedene Geräthschaften.

Ettlingen, den 25. Juni 1856.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wappich. Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche,

Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hinterhause zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 18 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 6 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche nebst Speisekammer, Holzschopf, Theil am Waschhaus und Gärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 159.

Bähringerstraße Nr. 82 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise Speisekammer und Trockenspeicher, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Es sind mehrere schon möblierte Zimmer mitten in der Stadt zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Inmerer Birkel Nr. 14 ist eine aus 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller und Waschküche bestehende Parterre-Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.
Sonntag.

by. Kuhn.

4. Große.
morgen.

Zweimal. Han.
Mittwo.

by.
Ansbach.

by. Naar,
by. Hof. holland.

by. Grief.
V. Hamburga.
Ed. Langen-
G.
Barnaufer.
abb. Fall

Wohnung zu vermieten.

imal.

Eine freundliche Wohnung in dem obern Stadttheil ist auf den 23. Oktober d. J. oder früher zu vermieten; dieselbe besteht in 6 bis 10 Zimmern, 3 Kammern, Küche, geräumigem Keller mit zwei Abtheilungen, Speicher, Garten, Antheil am Waschhaus, Pferd stall, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnung zu vermieten.

hy.

Waldbornstraße Nr. 19 ist eine möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen bei **Joseph Ettlinger**, Langestraße Nr. 137.

Wohnung zu vermieten.

hy.

Im Haus Nr. 41 der Herrenstraße ist auf den 23. Oktober im obern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Alkos, nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

N. B. Nr. 1192. Logisvermietung.

imal.
hy.

Sogleich oder auf den **23. Juli** ist in der Stephaniensstraße ein schönes Logis (im untern Stock), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Gärtchen, Speisekammer u. (mit oder ohne Stallung) an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungs- oder Hauskauf-Gesuch.

hy. 3.
Wohn. Krämer.
Anspruch.

Es wird auf den 23. Oktober d. J. eine geräumige Wohnung von wenigstens 7 Zimmern, nebst erforderlichen Zugehörden, wo möglich im zweiten Stock und in der Mitte der Stadt gelegen, zu mieten, oder ein Haus sogleich zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisbezeichnung wollen in möglichster Balde unter dem Buchstaben K. auf dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Bermischte Nachrichten.

Wissens Eintrag
14. 10. 1870.
Abkündigung.
29. 11. 1870.
Wohn. Nach.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein fleißiges, sitzames, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und putzen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist und schon längere Jahre bei Herrschaften in Diensten war, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten; auch würde sie zu Kindern gehen. Zu erfragen in der Ruppurrerstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin von gefestem Alter, welche sehr gut kochen kann, auch hier bei Herrschaften gedient hat und von denselben gut empfohlen

wird, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

Kellnergesuch.

hy.

In einem hiesigen Gasthof wird ein solider junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und wo möglich französisch spricht, als Kellner gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Ettlingen. Dienstantrag.

imal.

Ein Mädchen, das in den häuslichen Arbeiten sowie im Feldgeschäft erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz bei **Wachmeister Raßätter** in Ettlingen.

N. B. Nr. 1244. Stellegesuch.

hy.

Ein sehr empfehlenswerthes, solides, junges Mädchen, das in feinem weiblichen Arbeiten, auch im Weißnähen und Kleidermachen Kenntnisse besitzt, sehr dienstwillig ist und freundliche Behandlung größerm Lohn vorzieht, wünscht als Zimmermädchen u. ein passendes Unterkommen zu finden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Ein geübter fleißiger Arbeiter, der aus verschiedenen Rücksichten seine auswärtige dienstliche Stellung im Schreibereifache aufgeben muß, sucht dahier Beschäftigung bei einer Revision oder Kanzlei. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wirthschaft zu verkaufen.

imal.

Es ist eine in der Langenstraße vortheilhaft gelegene frequente Wirthschaft mit Realwirthschaftsgerichtigkeit aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Verkaufsanzeige.

hy.

Jähringerstraße Nr. 71, bei Sattlermeister **Walz**, ist ein elegantes **Kinderchaischen** und zwei gebrachte noch gute **Wückengarne** zu verkaufen.

Hundeverkauf.

imal.
Wissens Eintrag
14. 10. 1870.
Abkündigung.
29. 11. 1870.
Wohn. Nach.

Zwei junge Dachshunde von schwarzer Farbe und braun gezeichnet, reine Race, sind zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Waghäusler Zuckerfabrik-Aktien werden zu kaufen gesucht im öffentlichen Geschäfts-Bureau von **W. Bitter**, Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Kaufgesuch.

imal.

Es wird ein **Fauteuil** und ein **Stoßkarren** zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Langestraße Nr. 167 im Laden abzugeben.

Es können einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, unter ganz billigen Bedingungen sogleich eintreten. Näheres innerer **Birker** Nr. 22.

Inval.
Lafarre
Henrich.

Unterrichts-Anerbieten.

Während der nun eintretenden Sommerferien erbiethet sich ein Lehrer, Schüler täglich gegen geringes Honorar angemessen zu beschäftigen. Nähere Auskunft Karlsstraße Nr. 4.

Inval.

Lehrcurs in der Stenographie.

Der Unterzeichnete hat sich in Folge mehrfach ausgesprochener Wünsche entschlossen, einen Lehrcursus in der **Schnellschreibekunst** gegen ein billiges Honorar zu eröffnen. Die Lehrstunden können von den resp. Schülern **beliebig** gewählt werden. Derselbige Anmeldungen werden Vormittags von 7—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr in der Kasernenstraße Nr. 7 zu ebener Erde entgegen-
genommen.

Die Vortheile, welche für die studirende Jugend aus einem eigenen Lehrcurse in der Stenographie erwachsen, sind augenscheinlich, besonders wenn man erwägt, daß die Studirenden bei einiger Uebung bald dahin gelangen, die Vorträge ihrer Herren Professoren vollständig und ohne Mühe aufzeichnen zu können, während es selbst dem Gewandtesten nicht möglich ist, mit der gewöhnlichen Currentschrift auch nur das Hauptfächlichste eines solchen Vortrags zu notiren.

F. Schreiber, landständischer Stenograph.

Privat-Bekanntmachungen.

Inval. **Neue englische Häringe**
bei **Ph. Daniel Meyer.**

juden
Millon
Förting

Frische Mineralwasser.

Fachinger,	Mergentheimer,
Emser,	Petersthaler,
Homburger,	Griesbacher,
Saidschüger,	Rippoldsauer,
Wilnauer,	(Cannstädter erwartend)
Friedrichshaller,	Selterfer,
Langenbrücker,	Riffinger Ragozzi.

sind wieder eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Inval.

Kirschenwasser.

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich **Trester- und Fruchtbranntwein** à 30 kr. per Maas, **Zwetschgenwasser** à 36, 42, 48 kr. per Maas, **Kirschenwasser** à 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.

Ph. Daniel Meyer.

Inval.
An 3. u.
8. Juli.

Mückenwasser,

welches die Fliegen augenblicklich tödtet, ist in Fläschchen gefüllt billig zu haben bei

Conradin Haagel.

**Glacé-, Wasch- und Dänisch-
leder-Handschuhe**

Inval.

seidene Cravatten und Clips, selbstgefertigte dauerhafte **Sammi-Hosenträger**, acht kalblederne Knabengürtel, Tuch- und Sommermützen in großer Auswahl, **Handschuhwascherei** und Färberei in allen Farben und Lederforten bei

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Millon

Persisches Insektenpulver.

Dieses acht persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, ist giftfrei und das sicherste Mittel zur Vertilgung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und Körper belästigenden Insekten.

Es wird dasselbe nur in **versiegelten**, mit meinem Namen versehenen **Fläschchen** verkauft und eine Gebrauchsanweisung hiezu beigegeben.

Conradin Haagel.

Inval.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Porträts** in Aquarell, sowie auch **en Miniature** auf Brochen und Armspangen, und garantiert für jede Ähnlichkeit.

Karlsruhe, den 25. Juni 1856.

Maler Sehl, im Grünen Baum.

3. bay

Millon

Beiertheim.

Anzeige und Empfehlung.

Inval.

Da ich, der Unterzeichnete, geraume Zeit in Beiertheim etablirt bin, aber wenig Gelegenheit fand, mein bisher mit vieler Mühe erlerntes Geschäft auszuüben, wie es meinen Kenntnissen zukommt, so empfehle ich mich auch außerhalb Beiertheim zu geneigten Aufträgen, die ich mit der größten Genauigkeit ausführen und die billigsten Preise stellen werde.

Insbefondere mache ich auf Wasserglasanstrich aufmerksam, wovon ich schon bereits Proben der Haltbarkeit geliefert habe.

Bestellungen wollen gefälligst am Ettlingerthor unter meiner Adresse abgegeben werden.

Beiertheim, im Juni 1856.

Ignaz Schiffbauer, Tünchermeister,
Nr. 56.

CAFÉ BECK

Inval.

Heute, Sonntag den 29. d. M., findet bei Unterzeichnetem eine musikalische Abendunterhaltung, abwechselnd mit **Harmonie-** und **Blech-Musik**, von dem Musik-Corps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt, wozu höflichst einladet:

Ed. Beck.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung findet dieselbe in der Halle statt.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
U. Witzel, zum Augarten.

Beierthelm. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Durlach.

C. F. Kopelent zeigt den geehrten Kunstfreunden Durlach's nebst Umgegend ergebenst an, daß seine neuerfundenen und prachtvollen **Stereoscopen aus Paris** von Sonntag den 29. d. an nur 8 Tage auf dem Schloßplatz zu Durlach zu sehen sind. Folgende 36 von der Natur selbst auf Glasplatten photographirte Naturscenen sind aufgestellt, als: aus Paris: der Platz Concorde mit den großen Fontainen; die 8 Brücken über die Seine; Vendôme-Platz mit der Napoleons-Säule; das Präfecturgebäude; Uebersicht von Paris; das Café-Chantant; der Haupteingang zum Industriepalaste; die beiden großen Glaspavillons mit allen darin aufgestellt gewesenen Industrieprodukten; der Gemüsemarkt auf dem Montmartre; zwei Basreliefs am Triumphbogen, „der Krieg und der Sieg“; die Statue der Polyrene. Aus England: die große Paulskirche und ein Theil Londons; das neue Parlamentsgebäude an der Themse; das königliche Schloß zu Windsor. Aus der Schweiz: die alte und neue Brücke in Bern; Schloß und Stadt Thun; Interlaken und die Jungfrau; evangelische Kirche in Genf; die höchsten Eisberge im Grindelwald. Aus Deutschland: Bucharach mit der Abteiruine; das Städtchen Müdesheim; die Kirche zu Andernach; Heidelberg mit der Ruine. Aus Italien: die Stadt Florenz; der Neptunusbassin zu Boboli; der große Kanal in Venedig; der Hafen zu Genua; Place Prado in Padua. Aus Frankreich: Uebersicht der Stadt Rouen; das Jagdschloß Chenonceau; Spiegelgruppe zu Versailles; Jardin-Lips in Straßburg; die alten Festungswerke der Casbah in Algier.

Der wunderbar schöne Effekt der Stereoscopen besteht darin, daß man die kleinsten Gegenstände in höchster Naturtreue freistehend und körperlich erblickt, was kein gemaltes Panorama hervorbringen kann; mithin wird gewiß jeder Schauliebende durch diese Neuheit erfreut und befriedigt.

Dankagung.

Wir sprechen auf diesem Wege allen Denjenigen, die bei der Beerdigung unserer in Gott ruhenden Tochter uns ihre liebevolle Theilnahme auf eine so tröstliche und tieführende Weise erzeigten, wie auch insbesondere den Herren Sängern und Musikern unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Juni 1856.

Die trauernden Eltern:
Mlois Huber, Wurstmeister.
Nanette Huber.

Musikalische Production.

Sonntag den 28. d. M. findet bei günstiger Witterung im **Sack'schen** Eiskeller dahier eine große **musikalische Production**, ausgeführt von dem Musik-Corps des Großh. badischen 1. Dragoner-Regiments, statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- Nr. 1. Wiedersehen-Marsch von Lorenz.
- „ 2. Ouverture zur Oper: „Nebucadnezar“ von Verdi.
- „ 3. Dragoner-Polka von Berde.
- „ 4. Reminiscenzen aus der Oper: „Martha“ von Flotow.
- „ 5. Ouverture zur Oper: „Die Dame von Uvenel“.
- „ 6. Fest-Marsch aus der Oper: „Der Tannhäuser“.
- „ 7. Salut-Galopp von Lumby.

Zweite Abtheilung.

- „ 8. Defilir-Marsch von Neumann.
- „ 9. Ouverture zur Oper: „Czar und Zimmermann“ von Lortzing.
- „ 10. Otto-Marsch von Bielese.
- „ 11. Lieder-Potpourri, arrangirt von Wagner.
- „ 12. Ouverture zur Oper: „Dichter und Bauer“.
- „ 13. Cavallerie-Marsch von Karl Wilhelm.
- „ 14. Potpourri über mehrere beliebigen Motiven, arrangirt von Wagner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 3 fr.

Wozu höflichst einladet

Sack, Bierbrauer.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das zweite Quartal 1856, nämlich für die Monate Juli, August und September 1856, am 1. Juli beginnt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1856.

Die Commission.

Notizen für Montag 30. Juni:

- Karlsruhe, gr. Stadttamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr; 1. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstrasse gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlsruher und Friedrichsthor gelegenen Gebäude.
- „ gr. Stadttamtsrevue: Möbelversteigerung aus dem Nachlasse von Möbelhändler David Ellstädter; Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im innern Birkel Nr. 16 beginnend.
- „ Verrechnung des gr. 1. Dragonerregiments: Pferdeversicherung für den Monat Juli; Vormittags 11 Uhr.
- „ gr. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse: 42te Gewinnziehung des bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehens zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845; Nachmittags 3 Uhr im Ständehaus.
- „ gr. Bezirksforstet Eggenstein: Holzversteigerung im gr. Hartschwald, District Bannwald; Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am Ludwigsthor.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit die Eröffnung meines Geschäfts an und bitte um geneigten Besuch meines Magazins, welches mit einer **Auswahl von Spiegeln, vergoldeter und anderer Rahmen für Spiegel und Bilder neuester Art**, auch Goldstäben und sonst allem Nöthigen ausgestattet ist, um jedem in mein Geschäft einschlagenden Verlangen auf's Beste genügen zu können. — Durch **billige Preise und reelle Behandlung** werde ich Vertrauen zu erwerben und zu erhalten suchen.

Erwin Naupp, Vergolder,
alte Waldstraße Nr. 4.

mal.

Rheinwasserwärme

vom 28. Juni:
Morgens 6 Uhr 16 Grad,
Abends 6 „ 17½ „

Todesfälle:

26. Juni. Friedrich, alt 5 Jahre 9 Monate, Vater
Fabrikfchreiner Kopf.
28. „ Ernst Wagner, Hofgärtner, ein Ehemann, alt
72 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 11'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 11'''	"	"
6 " Abds.	+ 19½	27" 11'''	Südwest	"

Baden-Baden — Conversationshaus.

Sonntag den 29. Juni, Nachmittags 3 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

Dienstag den 1. Juli, Abends 7 Uhr:
Militär-Musik vom k. l. öst. Regiment Benedek.

Außerdem an den Wochentagen jeden Nachmittags um 3 Uhr, sowie am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonntag Abend Musik vom Orchester des Conversationshauses.

Samstag den 5. Juli, Abends 7 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. Grenadier-Regiment.

Sonntag den 6. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 29. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet heute nur Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die irdische und himmlische Liebe, von Scholl und Engel in Frankfurt a. M.

Kupferstiche:

3 Landschaften, von Lessing, gestochen von Abbema. — Kampf der Sachsen und Franken, von B. Kaulbach, gestochen von Thaeter. — Italienerin am Brunnen, von De Keyser, gest. von Weber. — 48 Blatt, nach Originalgemälden von A. van Dyk.

Lithographien:

Uoe Maria, von Kirner, lithographirt von Kohler. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mitras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein: Wegen der rheinischen Kunstausstellung bleibt das Lokal bis auf weitere Anzeige geschlossen.

Montag den 30.:

Großh. Naturalien-Kabinet: Wegen größerer im Innern vorzunehmender Arbeiten bleibt dasselbe bis auf Weiteres geschlossen.

* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 1. Juli:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Rheinische Kunstausstellung für das Jahr 1856 im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens

(Eingang beim Pavillon gegen das Ludwigsthor).

Sonntag den 29. Juni: Schluß der Ausstellung, welche dem Publikum nur noch Nachmittags von 2 — 7 Uhr, für die Vereinsmitglieder sowie für Fremde auch Vormittags von 8 — 1 Uhr geöffnet ist.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fahrten der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.

(Dienst vom 1. Juli 1856 an.)

Stationen:	1. a	5 a.	**13.	3 u.	*5 b.	5.	*7.	5. a	9 u.	**13.	11.	Stationen:	2.	**16.	4 b.	4 a.	*6.	8.	*12 a.	12.	14.	18.	
Abgang von	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Rdm.	Rdm.	Abds.	Abds.	Abds.	Abgang von	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Rdm.	Abds.	Abds.	Abds.	Abds.	
Wannheim	5	5 ²¹	—	—	7 ¹⁵	8 ⁴⁵	12 ¹⁵	—	3	—	7 ²⁵	Säckingen	—	—	—	—	6 ¹⁵	8 ¹⁵	1 ⁴⁰	—	4 ³⁰	7 ²⁰	
Friedrichsfeld	—	—	—	—	7 ³⁰	9 ²	—	—	3 ¹⁸	—	7 ³²	Brennet	—	—	—	—	6 ²⁴	8 ²⁷	1 ⁵¹	—	4 ⁴⁸	7 ³²	
Heidelberg	—	—	—	—	7 ⁴⁵	9 ¹⁵	12 ³⁵	—	3 ³⁵	—	7 ³⁵	Beuggen	—	—	—	—	—	8 ⁴²	2 ⁴	—	5 ⁵	7 ⁴⁷	
St. Ilgen	—	—	—	—	8	9 ³⁰	12 ⁵⁰	—	3 ⁵⁰	—	8 ¹⁰	bei Rheinfelden	—	—	—	—	6 ⁴¹	8 ⁵¹	2 ¹²	—	5 ¹⁹	7 ⁵⁶	
Wiesloch	—	—	—	—	8 ⁴⁵	9 ⁴⁴	—	—	4 ²	—	8 ²⁴	Grenzach	—	—	—	—	6 ⁵⁵	9 ¹⁰	2 ²⁷	—	5 ³⁹	8 ¹⁴	
Langenbrücken	—	—	—	—	10 ¹⁴	—	—	—	4 ¹³	—	8 ³⁶	Basel	—	—	—	—	7 ⁴	9 ²¹	2 ³⁷	—	5 ⁵²	8 ²⁵	
Bruchsal	—	—	—	—	8 ⁴⁰	10 ³⁵	1 ³³	—	4 ⁴⁹	6 ⁶	9 ¹⁵	Leopoldshöhe	—	—	—	—	7 ¹⁵	9 ³⁵	2 ⁵⁰	—	6 ¹⁵	—	
Untergrombach	—	—	—	—	10 ¹⁴	—	—	—	5	—	9 ²⁶	Balingen	—	—	—	—	7 ²²	9 ⁴⁶	2 ⁵⁹	—	6 ³⁰	—	
Weingarten	—	—	—	—	10 ⁵⁵	—	—	—	5 ⁸	—	9 ³⁵	Eimeldingen	—	—	—	—	—	10 ¹	—	—	6 ⁴³	—	
Durlach	—	—	—	—	11 ¹¹	1 ⁵⁵	—	—	5 ²²	—	9 ⁵⁰	Efringen	—	—	—	—	—	10 ¹⁰	3 ¹⁵	—	7 ²	—	
Carlsruhe	—	—	—	—	9 ⁶	11 ²⁰	2 ²	—	5 ³⁰	7	9 ⁵⁹	Kleinfems	—	—	—	—	—	10 ²⁵	—	—	7 ¹⁷	—	
Ettlingen	—	—	—	—	6 ¹⁴	9 ¹³	11 ³⁰	2 ¹²	5 ⁴⁰	7 ³⁵	—	Rheinweiler	—	—	—	—	—	10 ³⁴	3 ³⁴	—	7 ³⁰	—	
Malsch	—	—	—	—	6 ²⁹	—	11 ⁵⁹	—	2 ⁴⁸	5 ⁵³	7 ⁵⁶	Bellingen	—	—	—	—	—	10 ⁴³	—	—	7 ³⁹	—	
Muggensturm	—	—	—	—	6 ³⁸	—	12 ⁸	—	3 ⁷	6 ⁷	—	Schliengen	—	—	—	—	—	10 ⁵¹	3 ⁴⁶	—	7 ⁵¹	—	
Rastatt	—	—	—	—	6 ⁵⁰	—	12 ²⁰	2 ⁴⁷	3 ²⁴	6 ²⁸	8 ⁵⁰	Muggen	—	—	—	—	—	10 ⁵⁹	—	—	7 ⁵⁹	—	
Dos	—	—	—	—	7 ¹²	10 ¹	12 ⁴⁴	3 ⁶	4 ¹⁵	6 ⁵⁰	9 ²⁶	Mühlheim	—	—	—	—	—	8 ¹²	11 ⁶	3 ⁵⁸	—	8 ¹³	—
Baden	—	—	—	—	7 ²²	10 ¹¹	12 ⁵⁴	3 ¹⁰	4 ¹⁵	7	9 ³⁵	Heitersheim	—	—	—	—	—	11 ²¹	4 ¹¹	—	8 ³²	—	
Sinzheim	—	—	—	—	7 ²⁰	—	12 ⁵²	—	4 ²⁶	—	—	Krozingen	—	—	—	—	—	11 ³³	4 ²¹	—	8 ⁴⁸	—	
Steinbach	—	—	—	—	7 ²⁹	—	1 ¹	—	4 ³⁹	7 ⁴	—	Schallstadt	—	—	—	—	—	11 ⁴⁵	4 ³¹	—	9 ⁴	—	
Bühl	—	—	—	—	7 ⁴⁰	—	1 ¹¹	—	5	7 ¹⁴	—	Freiburg	—	—	—	—	—	8 ⁴⁸	12 ⁵	4 ³⁰	9 ²⁷	—	
Otterweier	—	—	—	—	7 ⁴⁸	—	1 ¹⁹	—	5 ¹⁰	—	—	Denzingen	—	—	—	—	—	8 ⁵³	12 ¹⁶	5	5 ³⁰	—	
Achern	—	—	—	—	8 ¹	—	1 ³²	—	5 ³⁴	7 ³¹	—	Emmendingen	—	—	—	—	—	9 ¹²	12 ⁴⁴	—	5 ⁴⁴	—	
Rechen	—	—	—	—	8 ¹⁴	—	1 ⁴⁵	—	5 ⁵⁶	7 ⁴³	—	Riegel	—	—	—	—	—	10 ⁵⁹	—	—	6 ¹⁰	—	
Appenweier	—	—	—	—	8 ³⁰	10 ⁴⁸	2 ¹	3 ⁵⁹	6 ⁴³	7 ⁵⁸	—	Kenzingen	—	—	—	—	—	6 ¹⁴	9 ²⁸	1 ⁷	6 ²¹	—	
Legelshurst	—	—	—	—	8 ⁴⁵	—	2 ¹³	—	8 ¹⁹	—	—	Herbolzheim	—	—	—	—	—	6 ²³	—	—	6 ²⁸	—	
Kork	—	—	—	—	8 ⁵²	—	2 ¹⁹	4 ¹³	6 ⁵⁹	8 ²⁵	—	Dröschweiler	—	—	—	—	—	6 ⁴⁰	—	—	6 ³⁹	—	
Kehl	—	—	—	—	9	11 ⁵	2 ²⁷	4 ¹⁶	7 ⁶	8 ³³	—	Rippenheim	—	—	—	—	—	6 ⁵⁰	—	—	6 ⁴⁷	—	
Kehl	—	—	—	—	7 ⁵⁵	10 ¹⁵	1 ²⁵	3 ³⁰	6 ²⁰	7 ³⁵	—	Dinglingen	—	—	—	—	—	7 ⁹	9 ⁵⁰	1 ⁴³	5 ⁵⁴	6 ⁵⁸	
Kork	—	—	—	—	8 ⁴	10 ¹³	1 ³⁴	3 ³⁵	7 ³⁴	—	—	Friesenheim	—	—	—	—	—	7 ²⁰	—	—	7 ⁸	—	
Legelshurst	—	—	—	—	8 ¹³	—	1 ⁴²	—	7 ⁴²	—	—	Niederschopfsh.	—	—	—	—	—	7 ³¹	—	—	7 ¹⁷	—	
Windschlag	—	—	—	—	8 ³⁹	—	2 ¹¹	—	6 ⁵⁵	—	—	Offenburg	—	—	—	—	—	7 ⁵¹	10 ¹³	2 ²¹	6 ¹⁸	7 ⁴⁵	
Offenburg	—	—	—	—	8 ⁴⁸	10 ⁵⁵	2 ²⁰	4 ⁹	7 ⁶	8 ¹³	—	Windschlag	—	—	—	—	—	8 ¹⁶	10 ¹⁸	2 ²⁸	6 ²⁵	7 ⁴⁵	
Niederschopfsh.	—	—	—	—	8 ⁵⁵	11 ⁴	2 ³⁰	4 ¹⁴	8 ²⁰	—	—	Appenweier	—	—	—	—	—	8 ³⁵	10 ³⁴	2 ⁴⁹	6 ⁴⁴	8 ⁷	
Friesenheim	—	—	—	—	9 ¹²	—	2 ⁴⁸	—	8 ³⁸	—	—	Legelshurst	—	—	—	—	—	6 ⁴⁶	8 ⁴⁵	3 ¹	8 ¹⁸	—	
Dinglingen	—	—	—	—	9 ²¹	—	2 ⁵⁷	—	—	—	—	Kork	—	—	—	—	—	6 ⁴³	8 ⁴²	3 ⁸	6 ³⁹	8 ²⁵	
Rippenheim	—	—	—	—	5 ⁵⁰	11 ²⁹	3 ⁸	4 ⁴⁰	9 ²	—	—	Kehl	—	—	—	—	—	7 ¹⁹	11 ⁵	3 ¹⁶	7 ⁶	8 ³³	
Dröschweiler	—	—	—	—	9 ⁴¹	—	3 ¹⁸	—	—	—	—	Kork	—	—	—	—	—	6 ⁷	7 ⁵⁵	10 ⁵	2 ¹⁵	6 ⁴⁰	
Herbolzheim	—	—	—	—	6 ¹⁵	9 ⁵⁰	3 ²⁷	—	9 ²²	—	—	Legelshurst	—	—	—	—	—	6 ⁹	8 ⁴	10 ¹³	2 ⁴⁴	7 ³⁴	
Kenzingen	—	—	—	—	10 ²	—	3 ⁴⁰	—	—	—	—	Rechen	—	—	—	—	—	6 ¹⁷	8 ¹²	—	2 ³²	7 ⁴²	
Riegel	—	—	—	—	6 ⁴⁵	10 ¹¹	3 ⁴⁹	—	9 ⁴⁵	—	—	Achern	—	—	—	—	—	6 ⁴⁷	8 ⁵⁶	3 ¹	8 ²⁰	—	
Emmendingen	—	—	—	—	7 ³	10 ²¹	4	—	10 ²⁵	—	—	Otterweier	—	—	—	—	—	7 ¹	9 ¹⁸	10 ⁵³	3 ¹⁶	8 ³⁶	
Denzingen	—	—	—	—	8 ⁴	10 ³⁹	4 ¹⁹	—	10 ⁴⁶	—	—	Bühl	—	—	—	—	—	7 ¹¹	9 ³⁰	—	3 ²⁶	8 ⁴⁶	
Freiburg	—	—	—	—	7 ³³	—	4	—	10 ²⁵	—	—	Steinbach	—	—	—	—	—	7 ²⁰	9 ⁴⁶	—	3 ³⁵	8 ⁵⁵	
Schallstadt	—	—	—	—	8 ⁴	10 ⁵⁹	4 ⁴⁰	—	10 ⁴⁶	—	—	Sinzheim	—	—	—	—	—	7 ²⁹	9 ⁵⁹	—	3 ⁴⁴	9 ⁵	
Krozingen	—	—	—	—	8 ³⁶	—	5 ²	5 ³⁹	11 ⁸	—	—	Dos	—	—	—	—	—	7 ³⁶	—	—	3 ⁵¹	9 ¹²	
Heitersheim	—	—	—	—	11 ⁴¹	—	6 ²⁵	—	—	—	—	Baden	—	—	—	—	—	4 ¹⁵	7 ⁴⁸	10 ²²	11 ²¹	4 ⁴	
Mühlheim	—	—	—	—	6 ³⁸	—	6 ²⁵	—	—	—	—	Freiburg	—	—	—	—	—	7 ³⁸	—	—	11 ³¹	4 ⁴	
Muggen	—	—	—	—	6 ⁵³	9 ⁴⁶	11 ⁵⁴	—	—	—	—	Denzingen	—	—	—	—	—	7 ³⁸	9 ⁴⁴	11 ³	4 ¹⁸	7 ³⁶	
Schliengen	—	—	—	—	7 ⁸	10 ³	12 ¹	—	—	—	—	Emmendingen	—	—	—	—	—	7 ³⁸	9 ⁴⁴	11 ³	4 ¹⁸	7 ³⁶	
Bellingen	—	—	—	—	7 ³⁴	10 ⁴⁰	12 ¹⁸	1 ⁷	6 ²²	—	—	Riegel	—	—	—	—	—	7 ³⁴	10 ⁴⁰	12 ¹⁸	1 ⁷	6 ²²	
Rheinweiler	—	—	—	—	7 ⁴⁰	—	6 ⁴⁷	—	—	—	—	Kenzingen	—	—	—	—	—	7 ³⁴	10 ⁴⁰	12 ¹⁸	1 ⁷	6 ²²	
Kleinfems	—	—	—	—	7 ⁴⁰	—	6 ⁴⁷	—	—	—	—	Herbolzheim	—	—	—	—	—	7 ³⁴	10 ⁴⁰	12 ¹⁸	1 ⁷	6 ²²	
Efringen	—	—	—	—	8 ²⁷	—	7 ⁵⁰	—</															